



## Detailansicht des Registereintrags

### Oncology@Work

Aktuell seit 10.06.2025 14:25:59

Frühere/-r Interessenvertreter/-in seit 10.06.2025

Oncology@Work ist eine Allianz ohne eigene Rechtsform und ohne gemeinsames Wirtschaften.

<b>Registernummer:</b>	R000800
<b>Ersteintrag:</b>	22.02.2022
<b>Letzte Änderung:</b>	10.06.2025
<b>Letzte Jahresaktualisierung:</b>	15.04.2024
<b>Tätigkeitskategorie:</b>	Plattform, Netzwerk, Interessengemeinschaft, Denkfabrik, Initiative, Aktionsbündnis o. ä.
<b>Kontaktdaten:</b>	<p>Adresse: Oncology@Work c/o Miller &amp; Meier Consulting GmbH Potsdamer Platz 10 10117 Berlin Deutschland</p> <p>Telefonnummer: +493028876590 E-Mail-Adressen: <a href="mailto:oncologyatwork@miller-meier.de">oncologyatwork@miller-meier.de</a> Webseiten: <a href="http://www.oncologyatwork.de">www.oncologyatwork.de</a></p>

#### Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Keine Finanzierungsquelle

#### Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

0 Euro

**Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:**

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

0,00

**Vertretungsberechtigte Person(en):****1. Stefan Unger**

Funktion: Koordinator der Allianz

**Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (1):****1. Stefan Unger****Gesamtzahl der Mitglieder:**

5 Mitglieder am 04.04.2024, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

---

**Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche****Interessen- und Vorhabenbereiche (5):**

Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung"; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Pflege; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"

**Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.**

**Beschreibung der Tätigkeit:**

Je weiter die Möglichkeiten zur Heilung von Krebserkrankungen fortschreiten, desto mehr Menschen brauchen eine strukturierte und gelungene Wiedereingliederung in den Beruf. In den kommenden Jahren wird die Zahl der Krebsüberlebenden stetig zunehmen. Hinsichtlich der finanziellen und psychischen Folgen einer Frühverrentung infolge einer Krebserkrankung wird so auch das Thema der beruflichen Wiedereingliederung kontinuierlich an Bedeutung zunehmen. Daher ist es wichtig diesem Thema auf Arbeitgeber- und Arbeitnehmerseite vermehrt Aufmerksamkeit zu schenken und Hindernisse bei der beruflichen Wiedereingliederung aus dem Weg zu räumen. Aus diesem Grund möchten die Partner der Initiative die Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Wiedereingliederung in den Beruf und den Umgang mit Krebsüberlebenden in der Arbeitswelt verbessern. Zu den gleichberechtigten Partnern gehören die Deutsche Krebsgesellschaft, die Industriegewerkschaft IG BCE Hessen-Thüringen, der BKK Dachverband, der Verband Deutscher Betriebs- und Werksärzte (VDBW) und das forschende Pharmaunternehmen Lilly Deutschland.

---

**Konkrete Regelungsvorhaben (0)**

Die Interessenvertretung bezieht sich aktuell nicht auf die konkrete Änderung bestehender oder den Erlass neuer Gesetze oder Verordnungen.

## **Angaben zu Aufträgen (0)**

---

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

## **Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand**

---

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

## **Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen**

---

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

**Gesamtsumme:**

0 Euro

## **Mitgliedsbeiträge**

---

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

**Gesamtsumme:**

0 Euro